



GEMEINDEAMT PENNEWANG

V E R L A U T B A R U N G

- Inhalt:**
1. Friedenslichtaktion 2015
 2. Winterdienst
 3. Stellenausschreibung - Kindergartenhelferin
 4. Der Kanal ist kein Mülleimer
 5. Ball der Oberösterreicher – 16.01.2016
 6. Halten und Parken verboten
 7. Duale Zustellung
 8. Abgaben und Gebühren 2016
 9. FH – Gesundheitsberufe OÖ
 10. Achtung bei Raketen und Böllern
 11. Tag der offenen Tür – HTL Wels
 12. Tag der offenen Tür – HBLW Wels
 13. Informationsplattform für pflegende Angehörige
 14. Professionelle Pflege ist leistbar
 15. Zumba in Pennewang
 16. Brandschutz in der Weihnachtszeit
 17. Winterprogramm der Bäuerinnen
 18. Ski- und Snowboard Kurs am Kasberg
 - 19. Abfahrtermine 2016**
 - 20. Veranstaltungskalender 2016**

FRIEDENSLICHT - AKTION 2015

Das Friedenslicht von der Geburtsgrötte in Bethlehem kommt auch dieses Jahr wieder zu uns nach Pennewang.

Wie es schon zum Brauch geworden ist, machen wir uns im Rahmen der Feuerwehrjugend am 24. Dezember frühmorgens auf die Socken und wohnen einer feierlichen Bezirksveranstaltung bei, wo die Übergabe des Lichtes stattfindet.

Aus diesem Grund laden wir euch zu uns ins Feuerwehrhaus ein, um das Licht weiter zu verteilen! Die Feuerwehrjugend ist für euch von **09.00 bis 12.00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Für jene die noch etwas Zeit mitbringen können, haben wir eine Tasse Glühwein bereit. Mitzubringen ist weihnachtliche Stimmung und „a Latern“.



Wem keine Fahrtmöglichkeit zur Verfügung steht kann unter der **Nr. 0664 / 44 68 470 – Eckerstorfer Philipp** – Bescheid geben und wir bringen das Friedenslicht zu euch nach Hause!

So wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Feuerwehrjugend Pennewang

WINTERDIENST

Im Zuge des Winterdienstes wird immer öfter festgestellt, dass abgestellte Autos die Räum- und Streufahrzeuge massiv bei der Arbeit behindern. Die Geräte können aufgrund der parkenden Autos einzelne Straßenzüge nur bedingt bzw. teilweise überhaupt nicht mehr befahren.

In diesem Zusammenhang werden die Fahrzeugbesitzer aufgefordert, wenn Schneefall laut Wetterbericht vorausgesagt ist, ihre Autos wenn möglich nicht auf der Straße, sondern in den Garagen oder auf ihren Privatplätzen abzustellen.

Leider muss auch immer öfter festgestellt werden, dass Liegenschaftsbesitzer den Schnee aus der privaten Hauszufahrt einfach auf das vorbeiführende Straßenstück herausschieben und dadurch teilweise massive Beeinträchtigungen durch den Schnee auf der Fahrbahn entstehen. Das Herausschieben bzw. Ablagern von Schnee auf das öffentliche Gut aus Privatgrundstücken ist nicht zulässig und es kann in weiterer Folge zu einem rechtlichen Nachspiel bei einem dadurch verursachten Unfall für den jeweiligen Liegenschaftsbesitzer / Verursacher kommen.

STELLENAUSSCHREIBUNG – KINDERGARTENHELFER/IN

Die Pfarre Pennewang sucht ab Februar/März 2016 eine/n Kindergartenhelfer/in (ca. 25Std./Woche, 5 Tage) für den 2-gruppigen Pfarrcaritaskindergarten Pennewang.

Für genauere Informationen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Fr. Martina Eder unter der Telefonnummer 07245/26351 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf,...) bis 31.12.2015 an: Pfarrcaritaskindergarten Pennewang, 4624 Pennewang 12, oder per E-Mail an: kindergarten.pennewang@gmx.at

DER KANAL IST KEIN MÜLLEIMER

Speisereste, Katzenstreu, Hygieneartikel etc. – all das landet durch die Toilette in der Kanalisation, die nicht selten als Abfalleimer missbraucht wird: „Aus den Augen, aus dem Sinn“.

Diese Stoffe stellen die Geräte und Pumpen häufig vor kaum lösbare Probleme und können zu erheblichen Betriebsstörungen, besonders in den Fäkalanlagen führen bzw. einen Totalschaden der Geräte verursachen.

Bei den Pumpwerken gibt es immer wieder erhebliche Probleme mit Verstopfungen der Pumpen **durch unsachgemäße Entsorgung von Damenhygieneartikel (Binden usw.)**. Das Personal muss in einigen Gebieten mindestens einmal pro Woche ausrücken, um diese Missstände zu beheben.

Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle und Pumpwerke, welche sich in der Kanalbenutzungsgebühr widerspiegeln werden.

Helfen Sie der Gemeinde Pennewang, die Umwelt zu schützen und Kosten bei der Abwasserbeseitigung zu sparen.

Hohe Kosten für die Instandhaltung der Kanalisation belasten uns alle!!!

BALL DER OBERÖSTERREICHER – 16.01.2016

Im Jahr 2016 ist der Bezirk Wels-Land die Region, die den Ball der Oberösterreicher gestaltet. Dieser Traditionsball steht unter dem Motto: „Wels-Land: Oberösterreichs pulsierende Mitte“ und findet am 16.01.2016 im Austria Center Vienna in Wien statt.

Diese rauschende Ballnacht wird von ca. 500 Akteuren aus dem Bezirk gestaltet. Die zahlreichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen machen das Programm einzigartig. Im Rahmen der Mitternachtseinlage werden Dr. Martin Pyrker, die Pichler Voigasplattler, das Tanzpaar Christoph und Maria Santner sowie die Faschingsgarden aus Markchtrenk und Sattledt auftreten.

Für Tanzbegeisterte steht eine ca. 600m² große Fläche im Ballsaal zur Verfügung. Das Salonorchester Wels-Land und das Tanzorchester Fredy Bauer sorgen für die schwungvolle Tanzmusik. Weitere Unterhaltung wird auf den drei Bühnen in den Foyers geboten.

Gutscheinhefte sind in den Gemeindeämtern des Bezirkes Wels-Land erhältlich. Dieses enthält einen Gutschein für die Ballkarte, Bustransfer und diverse Ermäßigungs Gutscheine.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.ball-der-oberoesterreicher.at

„HALTEN UND PARKEN VERBOTEN“

In Anwendung des § 43 Abs. 1 lit. B) Z.1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird nach Anhörung eines verkehrstechnischen Amtssachverständigen und der Landesstraßenverwaltung im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs folgendes verordnet:

Auf der L1252 Irnharteringer Straße im Gemeindegebiet von Pennewang ist ab dem Objekt Pennewang 2 (Waldenberger Edith) bis zur Abzweigung nach Offenhausen – im **Bereich der Pfarrkirche**, das **„Halten und Parken“ VERBOTEN!**

DUALE ZUSTELLUNG

Die Gemeinde Pennewang setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem Jahr 2016 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Das Gemeindeamt Pennewang ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher und kostensparender zu gestalten.

Was sind Ihre Vorteile?

- Einfache unkomplizierte Anwendung
- Schnellere Information
- Ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Was ist zu tun?

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist eine E-Mailadresse, unter der Sie über den Eingang der Gemeinde-Vorschreibungen informiert werden möchten.

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Service geweckt haben, senden Sie bitte ehestmöglich ein Mail an pernegger@pennewang.ooe.gv.at

ABGABEN UND GEBÜHREN 2016

Müllabfuhr 2016 (Abfallgebühr und Grundgebühr inkl. Ust):

60-Liter-Restabfalltonne und Biotonne	€ 35,41 pro Quartal
90-Liter-Restabfalltonne und Biotonne	€ 43,95 pro Quartal
120-Liter-Restabfalltonne und Biotonne	€ 54,21 pro Quartal
240-Liter-Restabfalltonne und Biotonne	€ 108,79 pro Quartal
60-Liter-Restabfalltonne ohne Biotonne	€ 30,41 pro Quartal
90-Liter-Restabfalltonne ohne Biotonne	€ 38,95 pro Quartal
120-Liter-Restabfalltonne ohne Biotonne	€ 49,21 pro Quartal
240-Liter-Restabfalltonne ohne Biotonne	€ 103,79 pro Quartal
Abfallsack mit 60 l Inhalt	€ 4,40 je Abfallsack
Müllgebühr nicht bewohnte Liegenschaft	€ 37,66 pro Jahr
Grünschnitt-Beistellsack	€ 2,04 ab 7. Stück/Jahr

Weiters wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.12.2015 folgende Abgaben und Gebühren wie folgt festgesetzt:

Hundeabgabe	€ 20,00 pro Jahr/ für jeden Hund
Kanalbenützungsgebühr	€ 195,80 pro Jahr / EWG inkl. 10 % Ust.
Kanalanschlussgebühr (1. BA)	€ 3.485,90 inkl. 10 % Ust.
Wasseranschlussgebühr (bis 170 m ²)	€ 2.088,90 inkl. 10 % Ust.
Wasserbezugsgebühr	€ 1,80 pro m ³ Wasserverbrauch inkl. 10% Ust.
Grundgebühr/Wasserzähler	€ 1,21 pro Monat inkl. 10 % Ust.
Begleitperson/KG-Kindertransport	€ 15,00 je Kind / Monat

Veranstaltungsräume in der Gemeindehalle

A) Benützungsgebühr für vereinsinterne Veranstaltungen:	
1. Tag	€ 140,00
2. und jeder weitere Tag der gleichen Veranstaltung	€ 70,00
B) Benützungsgebühr für Privatpersonen:	
1. Tag	€ 220,00
2. und jeder weitere Tag der gleichen Veranstaltung	€ 145,00
C) Betriebskostenersatz für Benützung des Veranstaltungsbereiches	
Veranstaltung mit Ausschankbetrieb oder Eintritt, usw. / pro Tag	€ 80,00
Veranstaltungen mit Benützung der Heizanlage / pro Tag	€ 60,00

FH – GESUNDHEITSBERUFE OÖ

Die „FH Gesundheitsberufe OÖ“ bietet sieben Bachelor- und zwei Master-Studiengänge in Gesundheitsberufen an.

Die Verknüpfung von Theorie, Praxis und Forschung gewährleistet ein fundiertes Hochschulstudium in Linz, Steyr und Wels – mit guten Jobchancen.

Beim Infotag am Freitag, 15. Jänner 2016 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr – heuer erstmals alle Gesundheitsberufe an allen Standorten in Linz, Steyr und Wels an einem Tag – können Interessierte das umfangreiche Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ direkt am jeweiligen Standort kennenlernen und erhalten einen detaillierten und praktischen Einblick in das Studium künftiger Gesundheitsprofis.

Ausführliche Informationen zum Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ und zu den Infotagen finden Sie auch unter www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag

ACHTUNG BEI RAKETEN UND BÖLLERN

Feuerwerke und Knallkörper sind immer wieder Ursache von Verärgerung und Beschwerden aus der Bevölkerung.

Deshalb möchten wir die Rechtslage kurz darstellen:

Das Pyrotechnikgesetz gliedert Feuerwerkskörper nach deren Gefährlichkeit und dem Lärmpegel in die Kategorie F1 (sehr geringe Gefahr wie etwa Kindergeburtstagskerzen, Minivulkane oder Hornissen) bis F4 (große Gefahr, Lärmpegel knapp unter der Gesundheitsgefährdung).

Die etwa in Baumärkten und bei einschlägigen Ständen angebotenen Artikel fallen üblicherweise unter die Kategorie F2. Die landläufig als „Schweizerkracher“ bezeichneten Knallkörper sind ebenfalls dieser Kategorie zuzuordnen, dürfen jedoch seit Juli 2013 ohnedies nicht mehr verkauft werden.

Die Altersgrenze für die Verwendung von Gegenständen der Kategorie F1 liegt bei 12 Jahren, hinsichtlich F2 bei 16 Jahren und F3 und F4 bei 18 Jahren.

Im Ortsgebiet ist das Abbrennen von Feuerwerken der Kategorie F2 bis F4 grundsätzlich verboten. Feuerwerke der Kategorie F3 und F4 bedürfen jedenfalls der Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

ACHTUNG: Bei Zuwiderhandlung droht eine Verwaltungsstrafe von mehr als € 4.000,--
Zivilrechtlich ist für etwaige Schäden zu haften.

TAG DER OFFENEN TÜR – HTL WELS

Die HTL – Wels öffnet am **Freitag, 15. Jänner 2016** die Türen der völlig neu gestalteten Schule für interessierte Besucher.

Am Tag der offenen Tür präsentieren sich die Abteilungen Chemie, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau und Mechatronik in ihrer neuen Umgebung. Höhepunkt ist die Chemieshow, dazu zeigen Maschinenbauer und Mechatroniker das Zusammenspiel mehrerer Roboter. In den Labors der Elektrotechnik kann man den eigenen Gesundheitszustand unter die Lupe nehmen und einen Blick auf Pulsverlauf und Sauerstoffsättigung des Blutes werfen. Die Informationstechnologen erlauben einen virtuellen, als Spiel aufgebauten 3D-Rundgang durch das Gebäude.

TAG DER OFFENEN TÜR – HBLW WELS

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels** stellt sich vor. Am **Freitag, 15. Jänner 2016, von 13:00 bis 17:00 Uhr** öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die HBLW Wels präsentiert sich als Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei schulautonome Vertiefungen an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheit, Naturwissenschaften und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen. In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die schulautonome Vertiefung „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich.

INFORMATIONSPLATTFORM FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Für pflegende und betreuende Angehörige gibt es eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten wie Tagesbetreuung, Angehörigenentlastungsdienst, Gesprächsrunden, Workshops und Informationsveranstaltungen. Das Internet ist dabei ein wichtiges Informationsmedium.

Die Caritas für Betreuung und Pflege hat aus diesem Grund eine Informationsplattform für pflegende und betreuende Angehörige erarbeitet. Mit dieser Plattform können alle nützlichen Informationen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“ mit allen relevanten, trägerübergreifenden Hilfs- und Unterstützungsinformationen in verständlicher und übersichtlicher Form gefunden werden. Zudem stellt diese Plattform einen regionalen Kontakt zu den jeweiligen Angeboten dar.

Diese Plattform steht ab sofort zur Verfügung unter www.pflegeinfo-ooe.at.

PROFESSIONELLE PFLEGE IST LEISTBAR

Ein Fall der in vielen Familien passieren kann:

Die im Haus lebende Großmutter erleidet einen Schlaganfall und wird zum Pflegefall. In der Familie kommt es zu einer Krisensituation. Mutter und Vater sind beide berufstätig, die Kinder gehen zur Schule.

Wer kann die Großmutter versorgen und ihr helfen? Was ist zu tun?

Holt man sich Hilfe von Pflegeorganisationen? Was wird das kosten?

Ratschläge und Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Lambach. Gemeinsam mit der Familie wird nach den besten Lösungen gesucht. Vermittelt werden kann z. B. eine professionelle Pflege durch das Rote Kreuz. Die Betreuerinnen – Diplomkrankenschwestern, Fachsozialbetreuerinnen, Heimhilfen – kommen ins Haus und helfen je nach Bedarf.

Die Mitarbeiterinnen sind gut ausgebildet, machen eine qualitätsvolle Pflege und informieren auch Angehörige zum Thema Pflege. Die Pflege wird regelmäßig durch Diplomkrankenschwestern auf Bedarf und Qualität überprüft.

Die Kosten werden je nach Einkommen berechnet.

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Lambach:

Fr. Liselotte Plakolm

Tel: 07245 / 222 59

Frohe Weihnachten und viel Erfolg im Jahre 2016 wünschen der Gemeindebevölkerung von Pennewang, die Gemeindevertreter und die Gemeindebediensteten.

Der Amtsleiter:



Der Bürgermeister:



Im Jänner geht's wieder weiter mit **ZUMBA®** in PENNEWANG

ZUMBA® KURS 2016

ab 8. Jänner im Turnsaal der Volksschule

immer freitags um 18:00

9 Einheiten (€ 65,-)



Oder Du löst ein Semesterticket um € 120,-:

Gültig von 8. Jänner bis 30. Mai 2016

Bitte unbedingt per E-mail anmelden

ZUMBA® TRAINERIN

Doris Leitner aus Pennewang

doris_leitner@outlook.com

www.rumba-sports.at

Komm, sei dabei!





Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

✦ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

✦ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

✦ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

✦ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

✦ Einen Kübel Wasser, eine Woldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



os: A. Böckel/ eSchöpbello.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Einladung zum Winterprogramm der Bäuerinnen

Altbewährte Hausmittel und heilsame Lebensmittel

Wertvolles Wissen praktisch vermittelt

Ob Krenkette, Zwiebelwickel oder Radisaft – leider ist das Wissen und v.a. die praktische Anwendung von natürlichen Hausmitteln oft verloren gegangen.

In einem praktischen Vortrag will uns Seminarbäuerin Gabi Öhlinger dieses wertvolle Wissen wieder weitervermitteln.

Neben Salben und Wickeln gibt es verschiedene Aufstriche zum Probieren.

Wann: Montag, 4. Jänner 2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus Bauer

Kosten: 7€ – 9€ /je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung bitte bis 30. Dezember

Liachtmess´ tanz

Freitag 29. Jänner 2016; Einlass 19:30 Uhr; VZ Gunskirchen
Tischkarten (€ 14) und VVK (€10) ab sofort bei mir erhältlich!

Heuer neue Tanzmusik!!

Biofares Frühstück

Bio und fair - ein genussvolles Frühstück mit fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern und biologisch angebauten Lebensmitteln aus der Mühlviertler Region.

Wann: Montag, 8. Februar 2016 um 8:30 Uhr im Jugendraum

Referentin: Bio Seminarbäuerin Rosemarie Pargfrieder

Kosten: € 6,-/Person

Anmeldeschluss: 4. Februar 2016

--bitte wenden--

Effektive Mikroorganismen – Multikraft, Pichl/Wels

Wann: Mittwoch, 9. März 2016 um 8:30 Uhr

Kosten/Person: € 10,- (wird aber bei einem Einkauf rückvergütet)

Nach einer Führung durchs Haus und dem kurzen Vortrag von Biologin und Kräuterpädagogin Dr. Erika Rokita werden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Treffpunkt 8 Uhr Ortsplatz Pennewang (Fahrgemeinschaften)

Dauer ca. 3 Stunden

Anmeldung bitte bis 3. März!

Megaflex Schuhe Lambach

Termin: Donnerstag, 7. April 2016 um 14 Uhr

Treffpunkt Ortsplatz Pennewang um 13:45 Uhr

Nach der Einführung und Vorstellung der Firma Megaflex Schuhe in Edt/Lambach (ehem. Stapa Schuhe) werden wir zu Kaffee und Torte eingeladen.

Es werden uns bequeme Schuhmodelle für den Frühling/Sommer vorgestellt. Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen.

Kostenloser Nachmittag – Dauer ca. 2 – 3 Stunden

Anmeldeschluss: 3. April 2016

Anmeldungen bitte bei Rosemarie per E-Mail oder Handy 0664-7832177

Bei allen Programmpunkten sind interessierte Männer herzlich willkommen!!



In diesem Sinne wünscht das Team der Bäuerinnen mit Ortsbäuerin Rosemarie Auinger ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

--bitte wenden--